



Migration

Statistiken mit Fokus auf Deutschland

Gliederung

- Definition Statistik
- Definition Migration
- Definition Schutzsuchende
- Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte
- Herkunft ausländischer Bevölkerung
- Bevölkerung nach Erwerbsstatus

- Wanderung zwischen Deutschland und dem Ausland
- Schutzsuchende im Zeitlichen Verlauf
- Verteilung von Personen mit Einwanderungsgeschichte
- Alterspyramide nach Einwanderungsgeschichte
- Verlauf des Schutzstatus von Schutzsuchenden
- Literaturverzeichnis

Definition Statistik

- [engl. *statistics*; lat. *status* Zustand, Beschaffenheit, *statistica* Staatslehre, frz. *statistique* Staatswissenschaft, Wissenschaft], bez. dasjenige Forschungs- und Praxisfeld, das sich mit der Darstellung und Auswertung numerischer empirischer Daten befasst.

Dorsch Lexikon der Psychologie

Migration

Migration bezeichnet im Allgemeinen die längerfristige Verlegung des Lebensmittelpunkts über eine größere Entfernung und administrative Grenze hinweg: etwa vom Dorf in die Stadt, zwischen Landesteilen oder über Staatsgrenzen hinweg.

Bundeszentrale für politische Bildung

Schutzsuchende

Statistisches Bundesamt:

Schutzsuchende sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich unter Berufung auf völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe in Deutschland aufhalten und mit entsprechendem aufenthaltsrechtlichem Status im Ausländerzentralregister (AZR) erfasst sind. Hierzu gehören drei Untergruppen, die aufgrund ihrer Heterogenität immer auch getrennt betrachtet werden sollten:

- Schutzsuchende mit offenem Schutzstatus halten sich zur Durchführung eines Asylverfahrens in Deutschland auf, wobei über ihren Schutzstatus noch nicht entschieden wurde.
- Schutzsuchende mit anerkanntem Schutzstatus besitzen einen befristeten oder unbefristeten Aufenthaltstitel aus dem humanitären Bereich des Aufenthaltsgesetzes.
- Schutzsuchende mit abgelehntem Schutzstatus halten sich nach Ablehnung im Asylverfahren oder nach Verlust ihres humanitären Aufenthaltstitels als Ausreisepflichtige in Deutschland auf.

Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte 2024

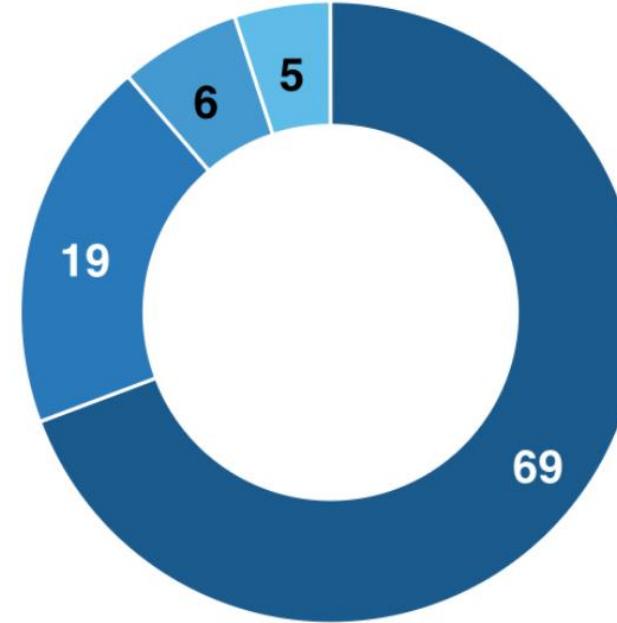
in %, insgesamt 82,8 Millionen

- █ Ohne Einwanderungsgeschichte
- █ Eingewanderte
- █ Nachkommen
- █ Mit einseitiger Einwanderungsgeschichte

Quelle: Mikrozensus 2024 (Erstergebnisse), Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte 2024

in %, insgesamt 82,8 Millionen



- █ Ohne Einwanderungsgeschichte
- █ Eingewanderte
- █ Nachkommen
- █ Mit einseitiger Einwanderungsgeschichte

Quelle: Mikrozensus 2024 (Erstergebnisse), Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

Studierende nach Einwanderungsgeschichte



Join at menti.com | use code 8320 4864

Ausländische Bevölkerung (Stand: 31.12.2024)

nach den 10 häufigsten Staatsangehörigkeiten in Tausend

Türkei

Ukraine

Syrien

Rumänien

Polen

Italien

Afghanistan

Bulgarien

Kroatien

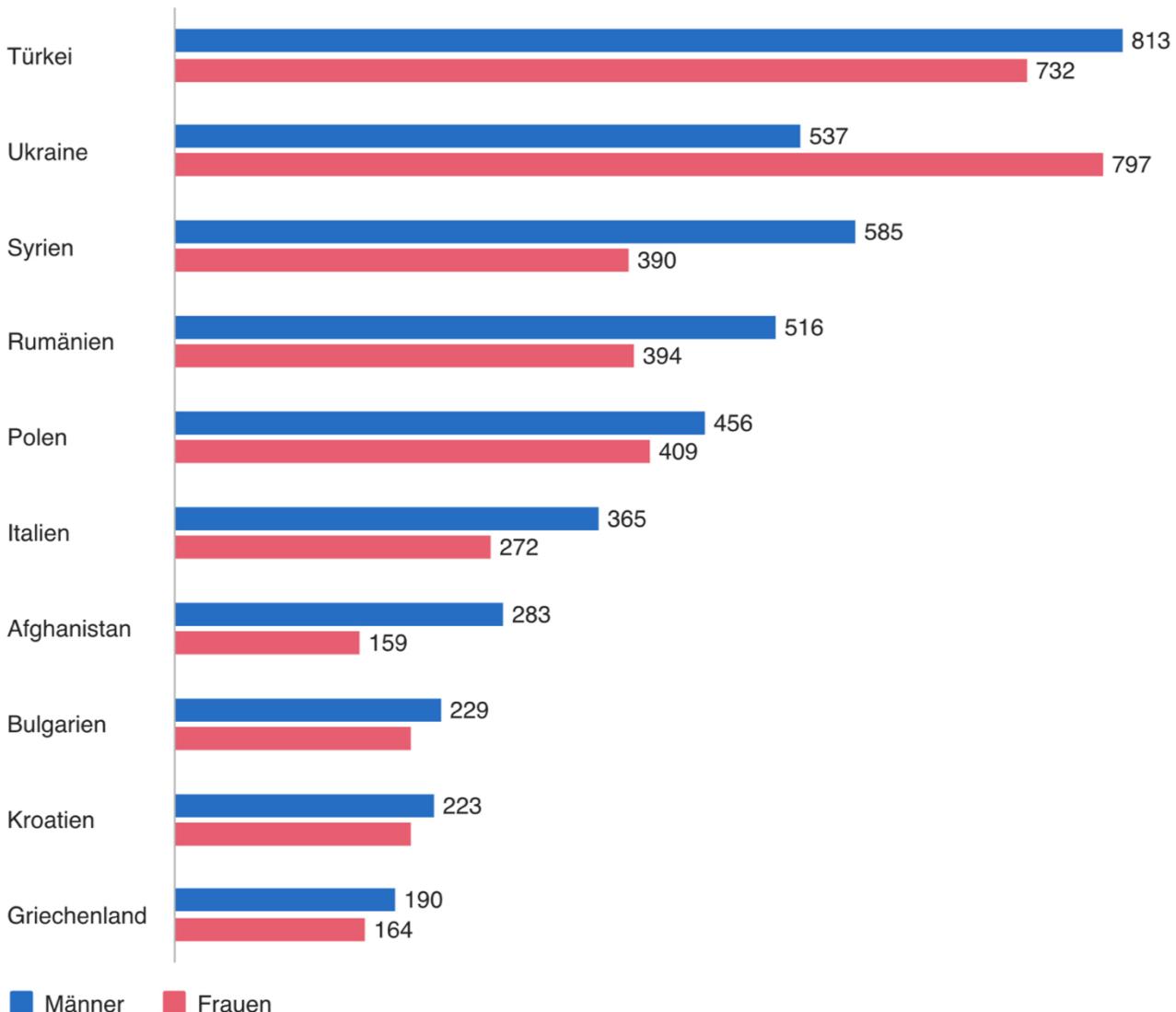
Griechenland

 Männer  Frauen

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR)

Ausländische Bevölkerung (Stand: 31.12.2024)

nach den 10 häufigsten Staatsangehörigkeiten in Tausend



Quelle: Ausländerzentralregister (AZR)

Bevölkerung in Privathaushalten 2024

15-64 Jahre alt nach Einwanderungsgeschichte und Erwerbsstatus in %

Bevölkerung insgesamt

Ohne Einwanderungsgeschichte

Mit Einwanderungsgeschichte

Eingewanderte

Nachkommen

Mit einseitiger Einwanderungsgeschichte

0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

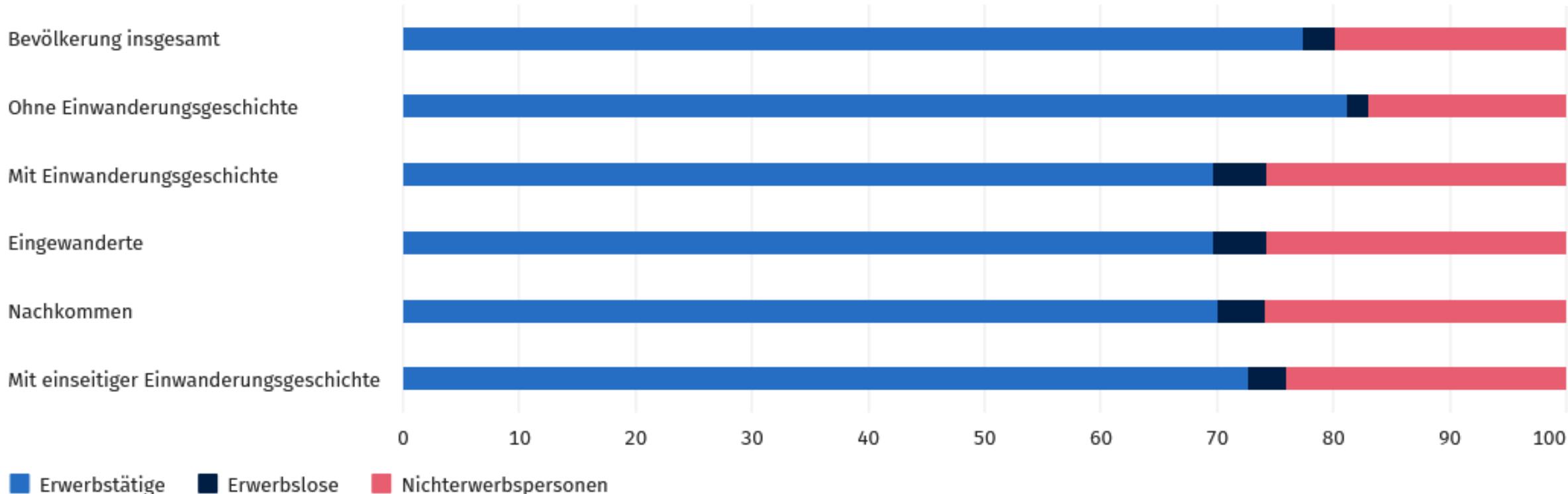
█ Erwerbstätige █ Erwerbslose █ Nichterwerbspersonen

Quelle: Mikrozensus 2024 (Erstergebnisse), Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Bevölkerung in Privathaushalten 2024

15-64 Jahre alt nach Einwanderungsgeschichte und Erwerbsstatus in %

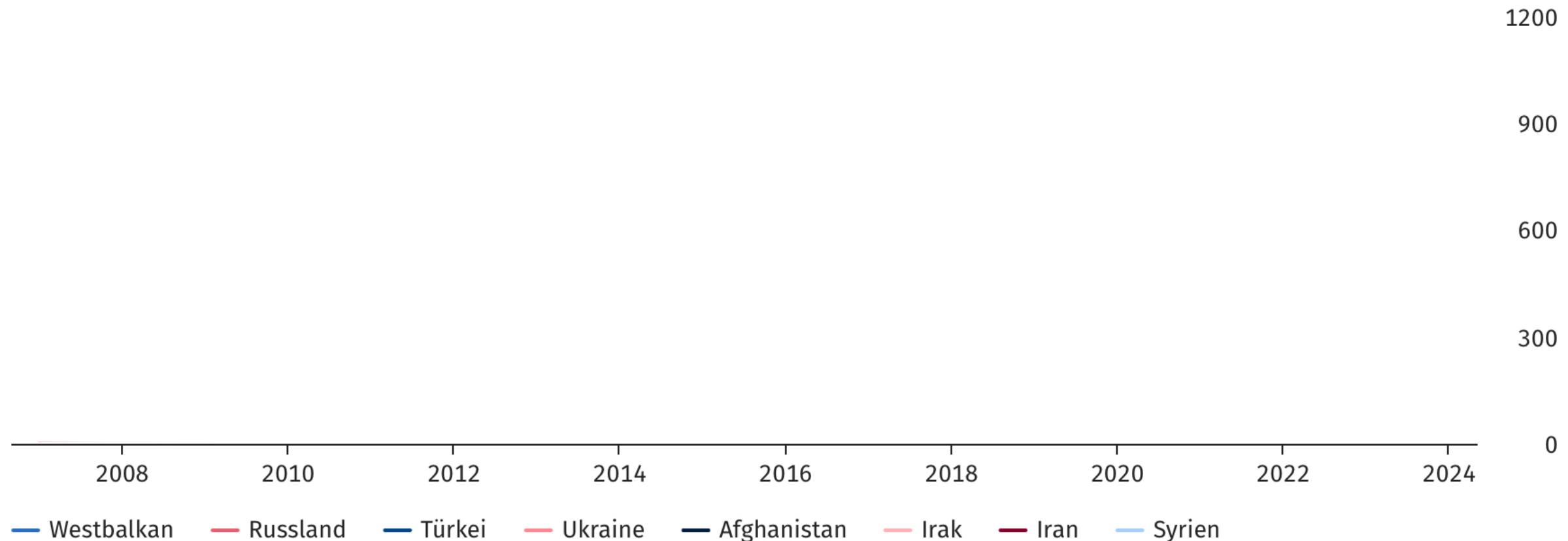


Quelle: Mikrozensus 2024 (Erstergebnisse), Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

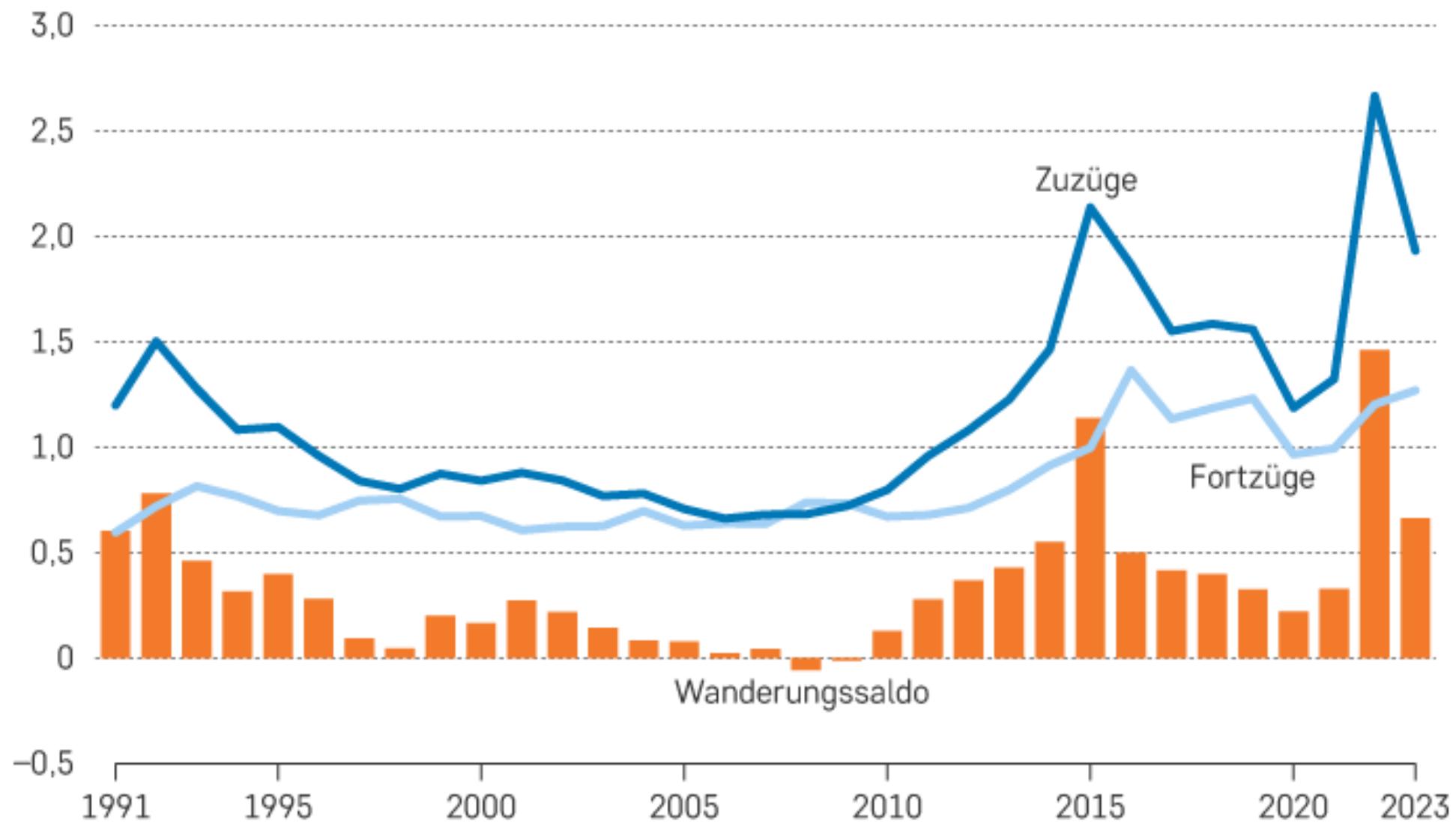
Schutzsuchende nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

in Tausend



Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen. Westbalkanstaaten: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Quelle: Ausländerzentralregister (AZR)

Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland (in Millionen), 1991–2023



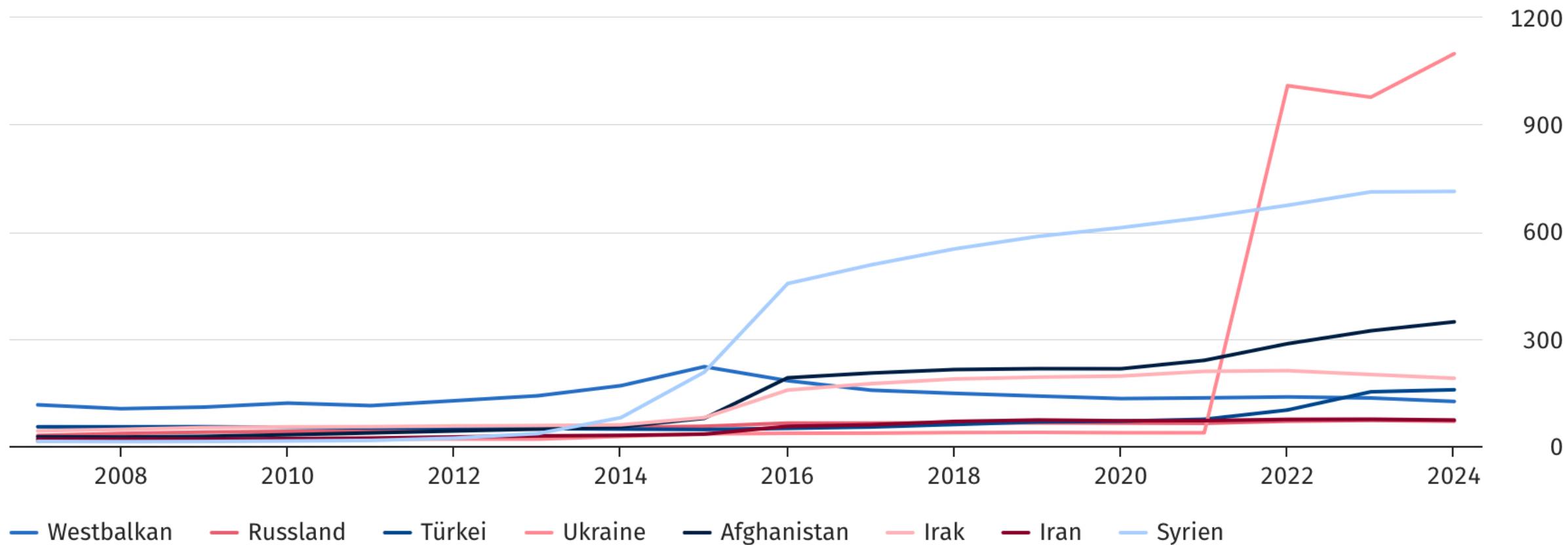
Daten: Statistisches Bundesamt

Grafik: Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (2024); Bildlizenz: CC BY-ND 4.0

Schutzsuchende nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten



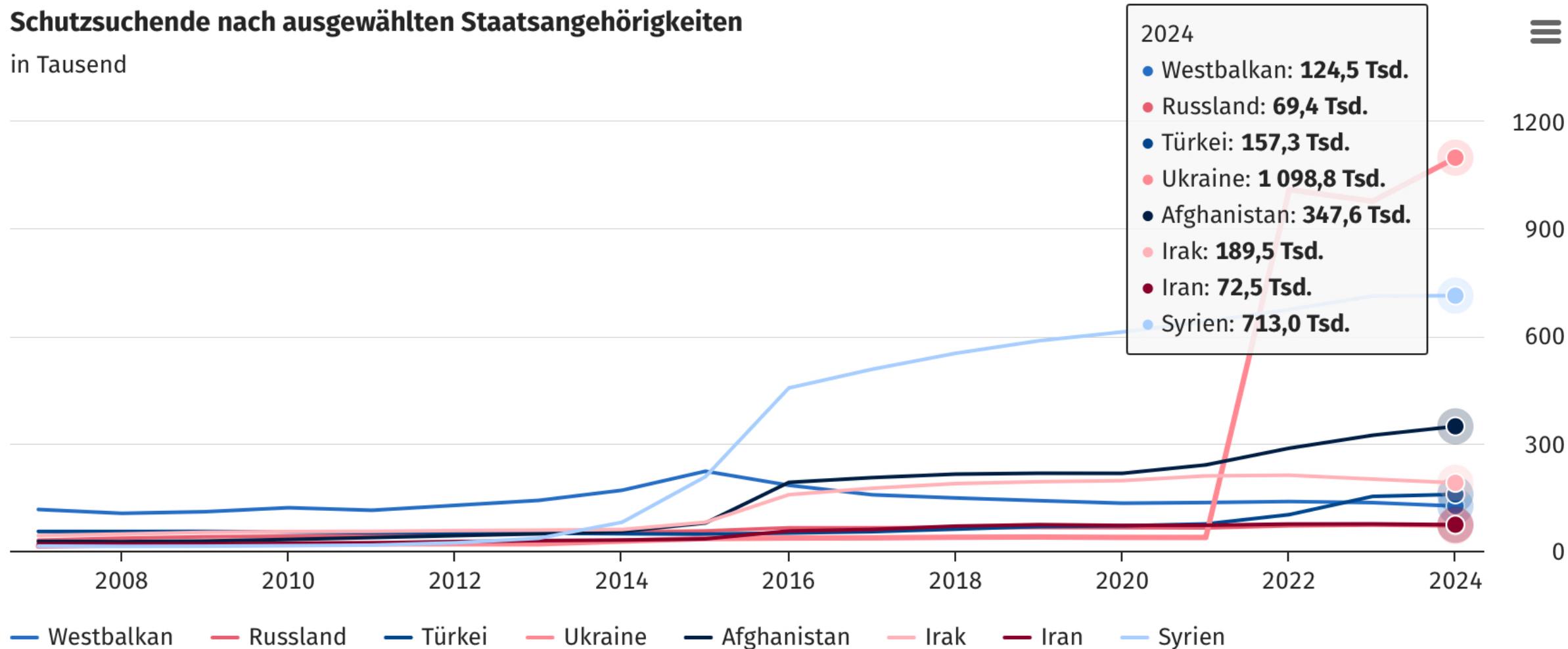
in Tausend



Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen. Westbalkanstaaten: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Quelle: Ausländerzentralregister (AZR)

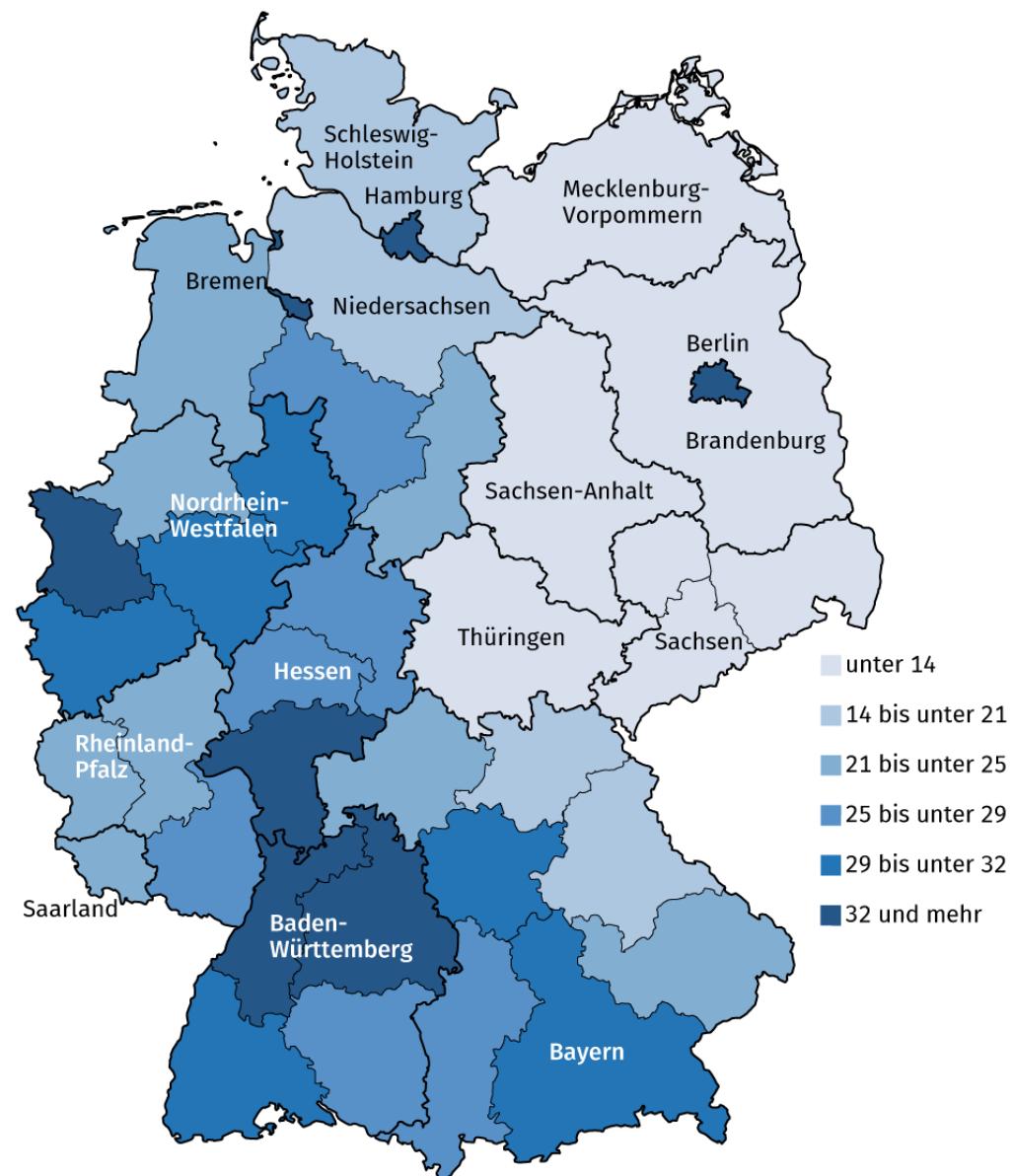
Schutzsuchende nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

in Tausend



Im Jahr 2015 eingereiste Schutzsuchende wurden teilweise erst im Laufe des Jahres 2016 registriert. Die Zahlen zu Schutzsuchenden zum 31.12.2015 sind demnach als zu niedrig einzustufen. Westbalkanstaaten: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Quelle: Ausländerzentralregister (AZR)

Anteil der Personen mit Einwanderungsgeschichte 2024
Erstergebnisse des Mikrozensus in (ehemaligen) Regierungsbezirken in %



Interaktive Karte

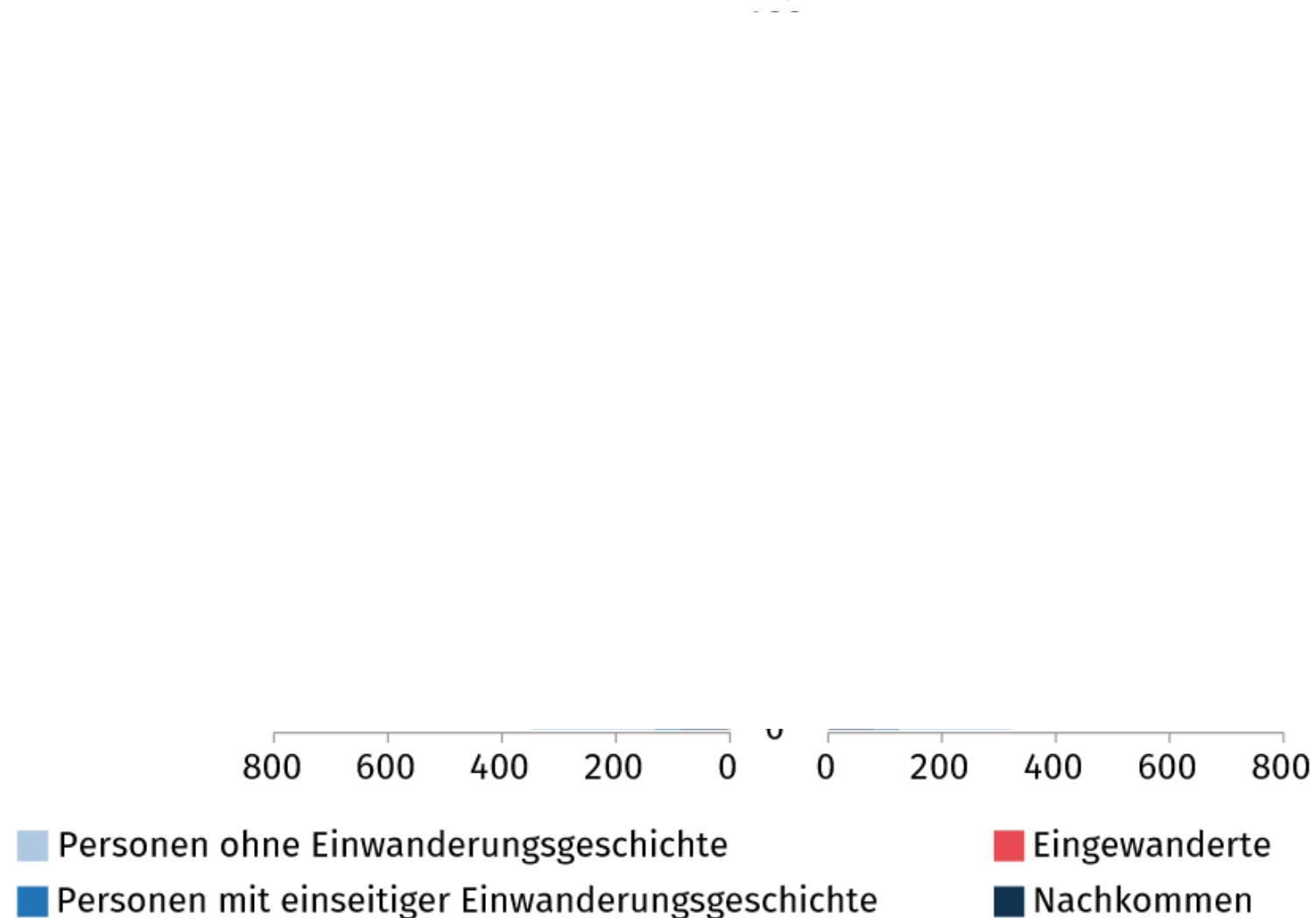


[https://service.destatis.de/DE/karten/migration
integration_regionen.html](https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html)

Alterspyramide 2024 nach Einwanderungsgeschichte

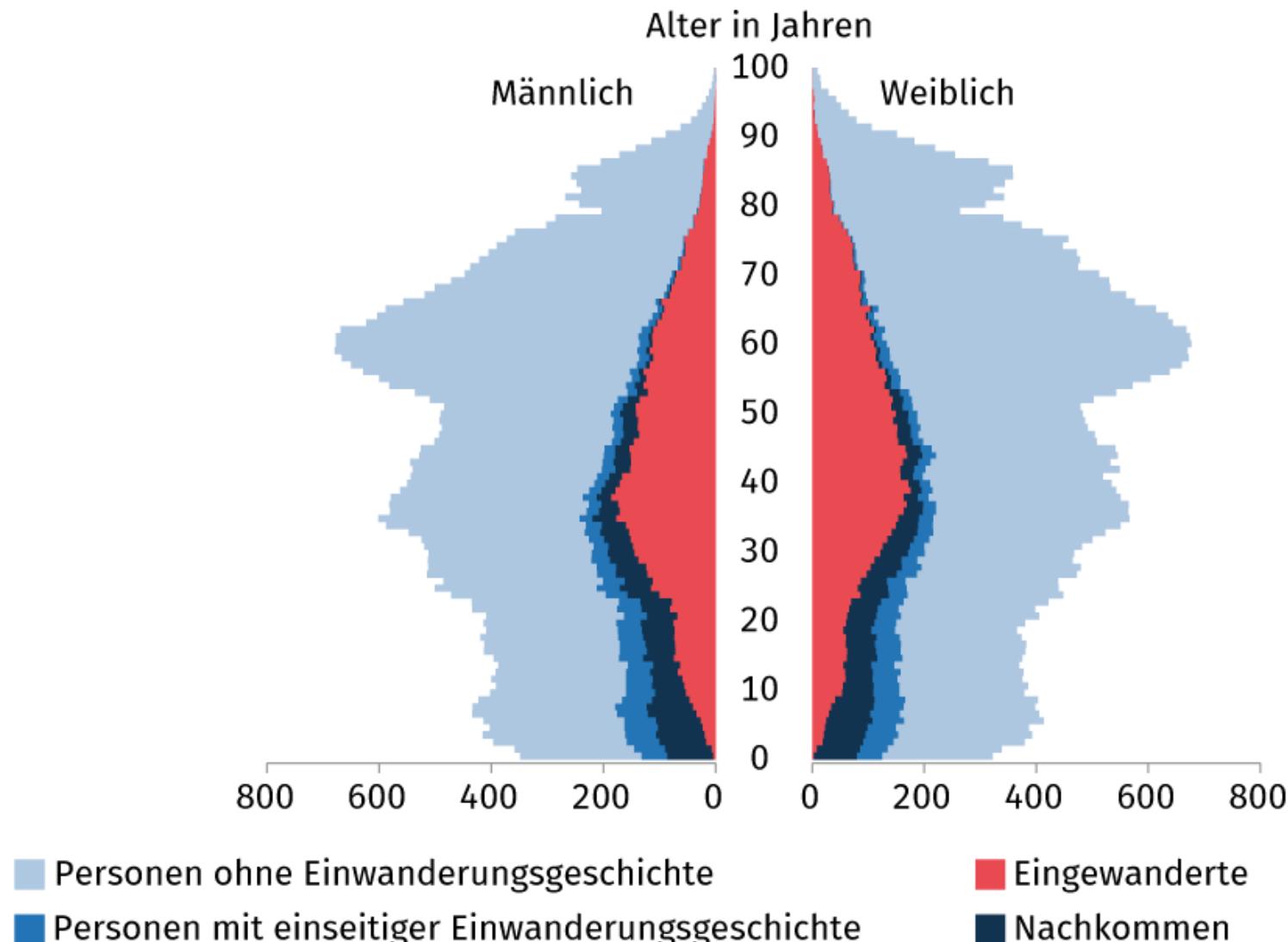
Erstergebnisse des Mikrozensus

Alter in Jahren



Alterspyramide 2024 nach Einwanderungsgeschichte

Erstergebnisse des Mikrozensus



Verlauf des Schutzstatus von Schutzsuchenden

mit Ersteinreise in den Jahren 2014, 2015 oder 2016



2014–2016
rund 1 000 000
Schutzsuchende

2024
offen

offen

anerkannt

abgelehnt

Jahresangaben beziehen sich jeweils auf das Jahresende. Bewegungen mit weniger als 500 Fällen werden nicht abgebildet.
Quelle: Statistik über Schutzsuchende auf Grundlage des Ausländerzentralregisters

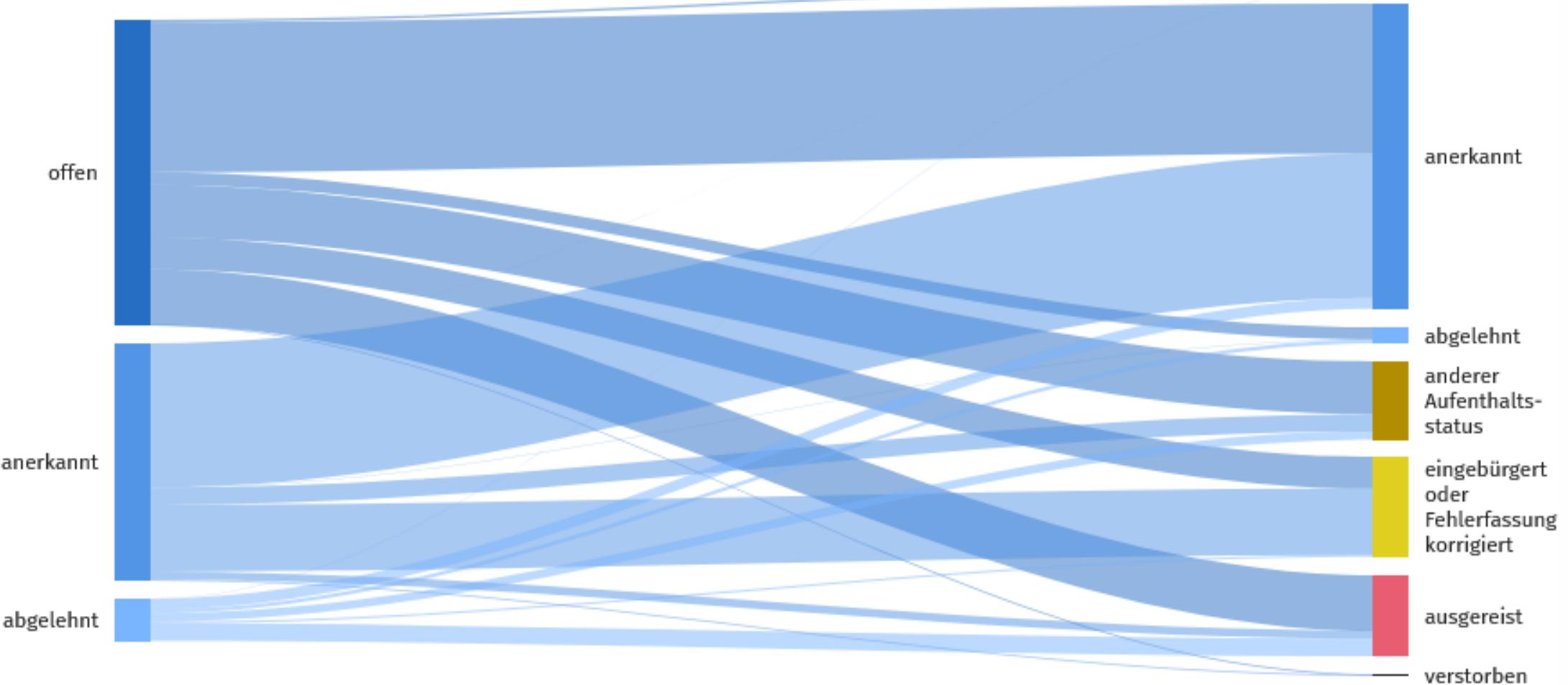
Verlauf des Schutzstatus von Schutzsuchenden

mit Ersteinreise in den Jahren 2014, 2015 oder 2016



2014–2016
rund 1 000 000
Schutzsuchende

2024
offen



Jahresangaben beziehen sich jeweils auf das Jahresende. Bewegungen mit weniger als 500 Fällen werden nicht abgebildet.
Quelle: Statistik über Schutzsuchende auf Grundlage des Ausländerzentralregisters

Literaturverzeichnis

- <https://www.bpb.de/themen/migration-integration/dossier-migration/504450/was-ist-migration/>
- <https://dorsch.hogrefe.com/stichwort/statistik>
- https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/_inhalt.html#sprg229092
- <https://www.demografie-portal.de/DE/Fakten/Themen/Migration.html>
- [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/_Grafik/_Statisch/migration-karte-regierungsbezirke.html?view=main\[Print\]](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/_Grafik/_Statisch/migration-karte-regierungsbezirke.html?view=main[Print])

Menschenrechte für alle -

Migration als Herausforderung in der sozialen Arbeit

Handout: Migrations-Statistiken mit Fokus auf Deutschland

„Migration bezeichnet im Allgemeinen die längerfristige Verlegung des Lebensmittelpunkts über eine größere Entfernung und administrative Grenze hinweg: etwa vom Dorf in die Stadt, zwischen Landesteilen oder über Staatsgrenzen hinweg.“

Bundeszentrale für politische Bildung

Bevölkerung nach Einwanderungsgeschichte 2024
in %, insgesamt 82,8 Millionen



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

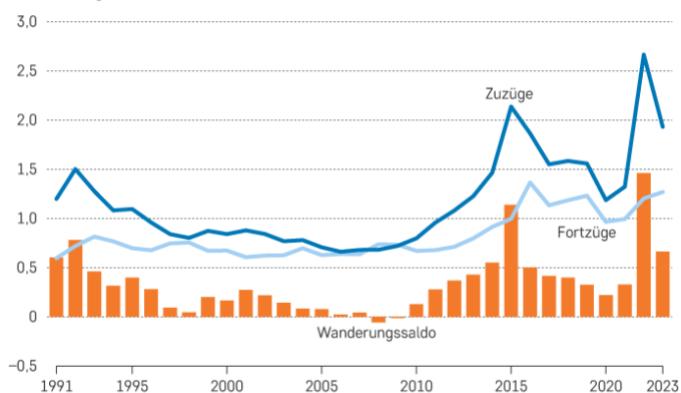
Schutzzuhrende nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten
in Tausend



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025

Migration

Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland (in Millionen), 1991–2023



BUND – LÄNDER
DEMOGRAFIE
PORTAL

- 30% der Bevölkerung in Deutschland hat eine Einwanderungsgeschichte
- Die Herkunft von Schutzsuchenden ist direkte Konsequenz des Weltgeschehens
- Bevölkerung mit Einwanderungsgeschichte besteht zu etwa 10% weniger aus Erwerbstätigen, vor allem auf Grund von Nichterwerbspersonen
- Acht von Zehn der häufigsten Staatsangehörigkeiten der ausländischen Bevölkerung sind aus Europa
- Deutschland ist eine Migrationsgesellschaft, mit Einwanderungsgeschichten bei etwa einem Drittel der Bevölkerung. Menschen aus verschiedensten Ländern leben schon seit längerer Zeit zusammen.
- Interaktive Karte zu Migration, Integration und räumlicher Verteilung: https://service.destatis.de/DE/karten/migration_integration_regionen.html



Menschenrechte für alle -
Migration als Herausforderung in der sozialen Arbeit